

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

VI. Kleinere Verbrauchssteuern
Essigsäuresteuer

Betriebsjahr 1960

(1. 10. 1960 bis 30. 9. 1961)

Hinweis :

Die bisher in der Sammelreihe „ Statistische Berichte VII / 69“ veröffentlichten Ergebnisse der Essigsäuresteuerstatistik erscheinen nunmehr in der
Reihe 8 : „ Verbrauchssteuern “ VI. „ Kleinere Verbrauchssteuern “
innerhalb der neuen Fachserie L „ Finanzen und Steuern “.



Bestellnummer : L 8 / VI / 2 - j 60

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Vorbemerkungen	3
II. Herstellungsbetriebe	3
III. Absatz von Essigsäure	
A. Absatz von Essigsäure zu Speisezwecken	3
B. Absatz von Essigsäure zur gewerblichen Ver- wendung	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Erschienen im April 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis 0,50 DM

I. Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung knüpft an den Statistischen Bericht Arb.Nr. VII/69/13 an, der den Absatz von Essigsäure im Betriebsjahr 1959 behandelte. Die Rechtsgrundlagen für die Versteuerung von Essigsäure haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

II. Herstellungsbetriebe

Die Zahl der Herstellungsbetriebe von Essigsäure hat sich im Betriebsjahr 1960 um 2 auf 20 erhöht. Die beiden Zugänge stellten Essigsäure aus "anderen" Stoffen her. 11 Betriebe stellten Essigsäure her, die nur für gewerbliche Zwecke geeignet war, 6 Essigsäure zu Genußzwecken und drei beide Arten.

1. Herstellungsbetriebe

Betriebsjahr ¹⁾	Zahl der Betriebe, die Essigsäure herstellten				
	insgesamt	davon aus			
		Holzeessig	Karbid	nicht selbsterzeugtem Aldehyd	anderen Rohstoffen
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)					
1955/56	16	4	5	7	
1956/57	15	4	4	7	
1957/58	16	4	4	8	
Bundesgebiet ²⁾ einschl. Berlin (West)					
1958/59	18	4	4	10	
1959/60	18	3	4	11	
1960/61	20	3	4	13	

1) 1. Oktober bis 30. September. - 2) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland.

III. Absatz von Essigsäure

A. Absatz von Essigsäure zu Speisezwecken

Zur Zubereitung von Nahrungsmitteln wurden im Betriebsjahr 1960 im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) 26 369 dz Essigsäure abgesetzt, das sind 2 074 dz oder 7,3 % weniger als im Vorjahr. Hierfür wurden von den Herstellern und Importeuren ca. 10 Mill.DM eingenommen. Der Absatzrückgang von Essigsäure zu Genußzwecken beruht z.T. auf der Tendenz zum vermehrten Verbrauch von Weinessig und der schlechten Gurken-ernte. Für die genannte Menge Essigsäure waren 4,7 Mill.DM Essigsäuresteuer zu zahlen (- 7,2 %).

2. Absatz versteuerter Essigsäure

Betriebsjahr ¹⁾	Menge der (als wasserfreie Säure berechnet) versteuerter Essigsäure	Sollbetrag der Essigsäuresteuer
	dt	DM
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)		
1955/56	28 392	6 788 775
1956/57	29 697	6 578 348
1957/58	31 587	5 652 922
Bundesgebiet ²⁾ einschl. Berlin (West)		
1958/59	29 190	5 222 383
1959/60 ³⁾	28 443	5 087 323
1960/61	26 369	4 720 209 ⁴⁾

1) 1. Oktober bis 30. September. - 2) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland. - 3) Berichtigt. - 4) Einschl. 917.- DM, die für eine Fehlmenge mit Steuerbescheid erhoben wurden.

Der Verbrauch an Essigsäure zu Genußzwecken (als wasserfreie Säure berechnet) ging im Betriebsjahr 1960 um 4 g auf 47 g je Einwohner zurück. Außerdem wurden 121 g Gärungssessig (auf wasserfreie Säure umgerechnet) je Kopf der Bevölkerung verbraucht.

B. Absatz von Essigsäure zur gewerblichen Verwendung

Als Absatz von Essigsäure zur gewerblichen Verwendung wird die Menge nachgewiesen, die von den Herstellern an andere Unternehmen abgegeben wird. Nicht erfaßt ist die Essigsäure, die in den Herstellungsbetrieben selbst weiter verarbeitet wird.

Der Absatz von Essigsäure zu gewerblichen Zwecken ist im Betriebsjahr 1960 zum ersten Mal gesunken. Mit 390 000 dt lag er um 4,7 % niedriger als im Betriebsjahr 1959. Die Abnahme wird z.T. auch darauf zurückgeführt, daß die Filmindustrie zur Einsparung von Kosten ihren Verbrauch an vergällter Essigsäure wesentlich eingeschränkt hat. 98,5 % der genannten Menge wurde ohne Vergällung, der Rest nach Vergällung steuerfrei abgegeben.

3. Absatz steuerfreier Essigsäure

dt

Betriebsjahr ¹⁾	Menge der (als wasserfreie Säure berechnet)	
	vergällten Essigsäure ²⁾	ohne Vergällung zur steuerfreien Verwendung versandten Essigsäure
Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)		
1955/56	935	224 000
1956/57	1 187	304 000
1957/58	1 376	323 000
Bundesgebiet ²⁾ einschl. Berlin (West)		
1958/59	1 374	360 000
1959/60	2 006	406 000
1960/61	5 526	384 000

1) 1. Oktober bis 30. September. - 2) Ab 6. Juli 1959 einschl. Saarland.